

NOT FOR PUBLICATION, DISTRIBUTION OR RELEASE, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN OR INTO THE UNITED STATES OF AMERICA, AUSTRALIA, CANADA OR JAPAN

## Medienmitteilung

St.Gallen/Basel, 7. Juli 2014

### **Helvetia und Nationale Suisse bilden zusammen eine neue Schweizer Versicherungsgruppe**

**Helvetia und Nationale Suisse sind übereingekommen, zusammen eine neue Versicherungsgruppe zu bilden. Dazu unterbreitet Helvetia den Nationale Suisse Aktionären ein öffentliches Kauf- und Tauschangebot im Wert von CHF 80 pro Nationale Suisse Aktie. Der Verwaltungsrat von Nationale Suisse begrüsst das Angebot von Helvetia und empfiehlt es den Aktionären der Nationale Suisse zur Annahme. Mit dem Schulterchluss der beiden Gesellschaften entsteht eine starke Schweizer Versicherungsgruppe mit erstklassigen Perspektiven.**

Mit dem Schulterchluss von Helvetia und Nationale Suisse wird eine starke Schweizer Versicherungsgruppe entstehen. Diese wird über eine führende Stellung im Heimmarkt, attraktive Positionen in ausgewählten europäischen Märkten und mit dem Bereich Specialty Lines über internationales Wachstumspotenzial verfügen. Die Helvetia Holding AG (Helvetia) unterbreitet dazu den Aktionären der Nationale Suisse ein öffentliches Kauf- und Tauschangebot.

Erich Walser, Präsident des Verwaltungsrates der Helvetia Gruppe, kommentiert: «Helvetia und Nationale Suisse formieren sich neu zu einer einzigartigen Versicherungsgruppe mit starkem Fundament und guten Erfolgsaussichten. Die Bündelung unserer Kräfte bietet für Aktionäre und Kunden grosse Wertsteigerungspotenziale. Für die Mitarbeitenden ist ein gesundes Unternehmen mit einem starken Heimmarkt und internationaler Ausrichtung ein attraktiver Arbeitgeber. Die solide Kapitalisierung und das stabile Aktionariat geben der Gesellschaft die Sicherheit, ihren Weg konsequent und erfolgreich weiterzuentwickeln.»

Dr. Andreas von Planta, Präsident des Verwaltungsrates der Nationale Suisse, ergänzt: «Helvetia ist der ideale Partner für Nationale Suisse im In- und Ausland. Der Verwaltungsrat von Nationale Suisse empfiehlt den Aktionären, das Angebot von Helvetia anzunehmen. Helvetia und Nationale Suisse verfügen beide über eine lan-

ge und erfolgreiche Unternehmensgeschichte, eine ähnliche Unternehmenskultur und eine lokale Verankerung in Basel. Wir können gemeinsam mit Helvetia unsere erfolgreiche Geschäftspolitik weiterführen.»

Es ist vorgesehen, die Transaktion im zweiten Halbjahr 2014 abzuschliessen, vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre der Helvetia Holding AG, der Aktionäre der National-Versicherungs-Gesellschaft AG und der zuständigen Wettbewerbs- und Aufsichtsbehörden. Die Helvetia hat heute die Voranmeldung zum öffentlichen Kauf- und Tauschangebot veröffentlicht und beabsichtigt, den Angebotsprospekt um den 8. August 2014 zu veröffentlichen.

### **Überzeugende Aufstellung der neuen Versicherungsgruppe mit drei starken Pfeilern**

Die aus dem Zusammenschluss der Helvetia und der Nationale Suisse hervorgehende Versicherungsgruppe wird ein Prämienvolumen von rund CHF 9 Mrd. erwirtschaften und über ein Gewinnpotential von mehr als CHF 500 Mio. verfügen. Dank der starken Position in der Schweiz, attraktiven europäischen Markteinheiten sowie dem besonderen Schwerpunkt in internationalen «Specialty Lines» kombiniert die neue Gruppe die bewährten Stärken beider Häuser und schafft damit beste Voraussetzungen für eine gesunde Weiterentwicklung. Die neue Gesellschaft wird unter der Marke Helvetia auftreten.

#### *Starker Heimmarkt Schweiz*

Mit dem Zusammenschluss wird sich Helvetia in der Top-3-Position etablieren und zu einem führenden Allbranchenversicherer in der Schweiz entwickeln. Der Heimmarkt bleibt mit einem Prämienvolumen von über CHF 5 Mrd. Hauptpfeiler der zusammengeführten Gruppe. Beste Voraussetzungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung bilden die gute Balance von Leben- und Nicht-Lebengeschäft, gepaart mit vielfältigen Kundenzugängen wie einem flächendeckenden Aussendienst, einzigartigen Bankkooperationen und dem Direktversicherer smile.direct. Der Hauptsitz der neu formierten Helvetia Gruppe und die Steuerung der Schadenversicherung verbleiben in St.Gallen, während Basel als Hauptsitz von Helvetia Schweiz bestätigt und weiter gestärkt wird. Der Standort Basel soll zum regionalen Nicht-Leben-Hub ausgebaut werden, von wo aus auch die von Nationale Suisse eingebrachten Sparten Kranken-/Unfallgeschäft, die Europäische Reiseversicherung sowie Credit Life weiterentwickelt werden. Geplant ist die rasche Realisierung einer gemeinsamen neuen Produkte- und Dienstleistungspalette.

#### *Attraktive europäische Versicherungsmärkte*

Auch in Europa ergeben sich für die neue Gruppe attraktive Perspektiven. In drei der grössten europäischen Versicherungsmärkte – Deutschland, Italien und Spanien – waren Helvetia und Nationale Suisse bisher parallel vertreten und können nun ihre Kräfte bündeln. In Österreich ist Helvetia durch die jüngst angekündigte Übernahme der Basler Österreich gerade dabei, unter die Top-10-Gesellschaften vorzurücken. In Belgien ist der durch Nationale Suisse initialisierte Prozess der strategischen Überprüfung noch nicht abgeschlossen und wird in den kommenden Monaten weiter konkretisiert. Insgesamt wird der Bereich Europa ein Prämienvolumen von rund CHF 3 Mrd. erwirtschaften und damit das zweite starke Standbein der vergrösserten Helvetia Gruppe darstellen.

### *Specialty Lines als gezielter Wachstumsbereich*

Der Bereich Specialty Lines wird die Sparten Marine/Transportversicherung, Engineering, Kunst und Aktive Rückversicherung der Helvetia und der Nationale Suisse zusammenfassen. Zu ihm gehört auch die heutige Helvetia Frankreich als Nummer 2 im französischen Transportversicherungsmarkt. Helvetia beabsichtigt die Erfolgsgeschichte beider Gesellschaften in diesen Geschäftsfeldern weiterzuführen – auf einer vergrösserten Basis mit einem Prämienvolumen von knapp CHF 1 Mrd. bei gleichzeitig höherer Zeichnungskapazität. Die Zusammenarbeit im Vertrieb erfolgt mit den lokalen Ländereinheiten in der Schweiz und in Europa und umfasst zusätzlich die Standorte der Nationale Suisse in Liechtenstein, der Türkei, in Asien und Lateinamerika.

### *Wertsteigerung durch Bündelung der Kräfte*

Der Zusammenschluss von Helvetia und Nationale Suisse bietet aufgrund des grösseren Prämienvolumens die Möglichkeit, erhebliche Skalen- und Verbundeffekte zu erzielen. Mittelfristig werden dadurch zusätzliche Wachstumschancen, ein verbessertes Risikoprofil sowie Kosteneinsparungen in einer Grössenordnung von CHF 100 bis 120 Mio. p.a. erwartet. Die gemeinsame Gruppe wird nach dem Zusammenschluss rund 7'000 Mitarbeitende beschäftigen. Helvetia legt grossen Wert darauf, dass die Balance zwischen Synergienutzung und Erhalt des Sozialkapitals ausgewogen sichergestellt wird. Unter Einrechnung der natürlichen Fluktuationsrate von rund 5 bis 10 Prozent p.a. werden viele Stellen von ausscheidenden Mitarbeitenden über zwei bis drei Jahre nicht nachbesetzt. Auf diese Weise kann ein beträchtlicher Teil der personalbezogenen Effizienzgewinne schonend realisiert werden. Wenn strukturelle Redundanzen zu weiterem Personalabbau führen, werden diese Situationen fair und sozialverträglich behandelt. In Ergänzung dazu werden in massgeblichem Umfang Sachkosteneinsparungen angestrebt, da viele derzeit redundant getätigte Ausgaben (z.B. Informatik, Marketing, Logistik) künftig deutlich reduziert werden können.

### **Gemeinsam gebildete Führungsgremien**

In den obersten Führungsgremien der vergrösserten Helvetia Gruppe werden Exponenten aus beiden Gesellschaften mitarbeiten, um den erfolgreichen Kurs des neuen Unternehmens bestmöglich sicherzustellen.

Der Verwaltungsrat wird durch die Wahl von Dr. Hans Künzle, derzeit Chief Executive Officer der Nationale Suisse, zum künftigen zweiten Vizepräsidenten neben Frau Doris Russi Schurter sowie folgenden heutigen Mitgliedern des Verwaltungsrates von Nationale Suisse verstärkt<sup>1</sup>: Dr. Andreas von Planta, Dr. Balz Hösly, Dr. Peter A. Kaemmerer und Dr. Gabriela Maria Payer. Das Präsidium wird weiterhin durch Erich Walser ausgeübt.

Stefan Loacker wird die erweiterte Helvetia Gruppe weiterhin als CEO leiten. Die Geschäftsleitung wird durch David Ribeaud verstärkt, der künftig den Geschäftsbe-

<sup>1</sup> Voraussetzungen sind das Zustandekommen der Transaktion sowie die Bestätigung durch die Generalversammlung

reich Specialty Lines führen wird. Die weitere personelle Besetzung bleibt unverändert.

Auch in den Geschäftsleitungen der Bereiche Schweiz, Europa und Specialty Lines sowie bei den Gruppenfunktionen werden die künftigen Schlüsselpositionen durch Führungskräfte aus beiden Gesellschaften besetzt. Festgelegt ist, dass Ralph A. Jeitziener als Leiter Vertrieb und Dr. Armin Suter als Leiter IT in der Geschäftsleitung Helvetia Schweiz Einsitz nehmen werden.

### **Attraktive Angebotsstruktur, gesicherte Akquisitionsfinanzierung und starke Bilanzkennzahlen**

Die Helvetia Holding AG (Helvetia) unterbreitet für den Zusammenschluss den Aktionären der Nationale Suisse ein öffentliches Kauf- und Tauschangebot für alle sich im Publikum befindlichen Aktien der Schweizerischen National-Versicherungsgesellschaft AG (Nationale Suisse) mit Ausnahme des bereits von Helvetia und Patria Genossenschaft gehaltenen Aktienpakets von 18.7 Prozent. Der Angebotspreis im Wert von CHF 80 pro Nationale Suisse Aktie impliziert eine Prämie von 26 Prozent zum Schlusskurs der Nationale Suisse Aktie am 4. Juli 2014 und teilt sich auf in eine Barkomponente von CHF 52 (65 Prozent) und eine Aktienkomponente von 0.0680 neu auszugebenden Helvetia Aktien (CHF 28; 35 Prozent). Dank der Aktienkomponente profitieren auch die Aktionäre der Nationale Suisse von der Wertsteigerung der neuen Versicherungsgruppe.

Die 65-Prozent-Barkomponente des Angebots in der Höhe von CHF 931 Mio. ist durch ein fest zugesichertes Überbrückungsdarlehen sichergestellt, welches nach Abschluss der Transaktion über den Kapitalmarkt in der Form von vorrangigen und hybriden Anleihen refinanziert werden soll. Die 35 Prozent Aktienkomponente des Angebots in der Höhe von CHF 501 Mio. wird durch Ausgabe neuer Helvetia Aktien bedient, über deren Schaffung die Aktionäre an einer ausserordentlichen Generalversammlung der Helvetia vor Ablauf der Angebotsfrist abstimmen werden. Das starke Kernaktionariat der Helvetia Gruppe, bestehend aus der Patria Genossenschaft (30.1 Prozent), Raiffeisen Schweiz (4.0 Prozent) und Vontobel (4.0 Prozent), beabsichtigt, das Angebot von Helvetia für Nationale Suisse sowie die geplante Kapitalerhöhung zu unterstützen. Die Parteien dieses Aktionärs-pools beabsichtigen zudem, die Verwässerung ihrer Beteiligung an Helvetia infolge des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots in Übereinstimmung mit dem Poolvertrag mittels Zukäufen im Markt auszugleichen.

Die vergrösserte Helvetia Gruppe wird auch nach Durchführung der Transaktion ihre ausgezeichneten Kapitalkennzahlen beibehalten: Helvetia rechnet damit, dass die neue Gesellschaft über eine robuste Bilanz mit einer Solvenz I von über 200 Prozent sowie ein starkes SST-Ratio (Schweizer Solvenztest) in der Grössenordnung von 150 bis 200 Prozent verfügen und unverändert für ein «A»-Rating von Standard & Poor's qualifizieren wird<sup>2</sup>. Das Potenzial für zukünftige Dividenden wird durch die Akquisi-

<sup>2</sup> Interne Pro-Forma-Analyse, die Bestätigung durch die Rating-Agentur liegt derzeit noch nicht vor.

tion verbessert. Helvetia erwartet, dass sich der normalisierte Gewinnanteil pro Aktie<sup>3</sup> bereits im ersten Jahr nach Abschluss der Transaktion erhöht.

### Voraussichtlicher Zeitplan

7. Juli 2014: Voranmeldung des öffentlichen Kauf- und Tauschangebotes

8. August 2014: Veröffentlichung des Angebotsprospektes

25. August – 19. September 2014: Angebotsfrist<sup>4</sup>

26. September – 10. Oktober 2014: Nachfrist

20. Oktober 2014: Vollzug

## Einladung zur Medienkonferenz Einladung zur Analystenkonferenz

- Heute Montag, 7. Juli 2014, findet um 10.00 Uhr eine gemeinsame Medienkonferenz der Helvetia und der Nationale Suisse mit Conference Call in deutscher Sprache statt. Die Medienkonferenz findet statt bei [SIX Group Services AG, ConventionPoint, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich](#). Medienschaffende können sich ab 9.45 Uhr unter der Nummer +41 (0)58 310 50 00 einwählen.
- Um 12.00 Uhr folgt am gleichen Ort eine gemeinsame Analysten-Konferenz der Helvetia und der Nationale Suisse mit Conference Call in englischer Sprache. Analysten können sich ab 11.45 Uhr einwählen unter der Nummer +41 (0)58 310 50 00 (Europa), +44 (0)203 059 58 62 (UK).
- Ab ca. 16.00 Uhr steht unter [www.helvetia.com](http://www.helvetia.com) ein Replay beider Konferenzen zur Verfügung.
- **Die Voranmeldung zum öffentlichen Kauf- und Tauschangebot und der Foliensatz zur Medien- und Analystenkonferenz sind ab sofort im Internet unter [www.helvetia.com/uebernahme-angebot](http://www.helvetia.com/uebernahme-angebot) abrufbar.**

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Homepage [www.helvetia.com/media](http://www.helvetia.com/media).

<sup>3</sup> Ohne IFRS-Abschreibung von Marktwertanpassungen und Restrukturierungsaufwendungen

<sup>4</sup> Helvetia behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss den anwendbaren Bestimmungen ein- oder mehrmals zu verlängern und/oder den Vollzug des Angebots zu verschieben. Die darauf folgenden Daten würden sich dann entsprechend ändern.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Analysten**

Helvetia Gruppe  
Susanne Tengler  
Leiterin Investor Relations  
Dufourstrasse 40  
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 57 79  
Telefax: +41 58 280 55 89  
susanne.tengler@helvetia.ch  
www.helvetia.com

**Medien**

Helvetia Gruppe  
Martin Nellen  
Leiter Corporate Communications  
and Brand Management  
Dufourstrasse 40  
9001 St.Gallen

Telefon: +41 58 280 56 88  
Telefax: +41 58 280 55 89  
martin.nellen@helvetia.ch  
www.helvetia.com

**Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich und organisiert Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 5'200 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 2.7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 7.5 Mia. erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2013 einen Reingewinn von CHF 363.8 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

**Über Nationale Suisse**

Nationale Suisse ist eine innovative, international tätige Schweizer Versicherungsgruppe mit rund 1'900 Mitarbeitenden, die attraktive Risiko- und Vorsorgelösungen in den Bereichen Nicht-Leben und Leben sowie massgeschneiderte Spezialversicherungen anbietet. Die Bruttoprämien belaufen sich konsolidiert auf CHF 1.5 Mrd. (2013). Die Gruppe umfasst das Stammhaus und rund 20 Tochtergesellschaften und Niederlassungen, die mit fokussierten Produktlinien tätig sind – in den Versicherungsmärkten Schweiz, Italien, Spanien, Deutschland, Belgien, Liechtenstein, Türkei, Asien und Lateinamerika. Der Hauptsitz der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft AG befindet sich in Basel. Die Aktie der Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange AG kotiert (NATN).

**Haftungsausschluss**

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussetzungen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

### **Wichtige Hinweise**

Diese Mitteilung dient ausschliesslich Informationszwecken im Hinblick auf das öffentliche Kauf- und Tauschangebot der Helvetia Gruppe für die Aktien der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft AG (Nationale Suisse). Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Effekten, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a bzw. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange AG dar. Entscheidungen über den Verkauf, Kauf oder die Zeichnung von Effekten der Helvetia oder der Nationale Suisse sollten ausschliesslich basierend auf dem offiziellen Angebotsprospekt und Kotierungsprospekt erfolgen, die von Helvetia veröffentlicht werden. Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer, französischer und italienischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

### **Angebotsrestriktionen**

#### **Allgemein**

Das öffentliche Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung unterbreitet, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise anwendbares Recht oder anwendbare Bestimmungen verletzen würde, oder welches/welche von Helvetia irgendeine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebots, ein zusätzliches Gesuch an oder zusätzliche Handlungen in Bezug auf irgendwelche staatliche, regulatorische oder rechtliche Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf ein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Effekten von Nationale Suisse durch juristische oder natürliche Personen verwendet werden, die in solchen Ländern oder Rechtsordnungen wohnhaft oder inkorporiert sind.

#### **United States**

The public tender offer described in this press release will not be made directly or indirectly by use of the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of a national securities exchange of, the United States of America (hereinafter the «U.S.» meaning the United States of America, its territories and possessions, any state of the United States of America and the District of Columbia) and may only be accepted outside the U.S. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This press release and any other offering materials with respect to the public tender offer described in this press release

must not be distributed in nor sent to the U.S. and must not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of Nationale Suisse, from anyone in the U.S. Helvetia is not soliciting the tender or exchange of securities of Nationale Suisse by any holder of such securities in the U.S. Securities of Nationale Suisse will not be accepted from holders of such securities in the U.S. Any purported acceptance of the offer that Helvetia or its agents believe has been made in or from the U.S. will be invalidated. Helvetia reserves the absolute right to reject any and all acceptances determined by them not to be in the proper form or the acceptance of which may be unlawful.

The securities to be issued pursuant to the public exchange offer described in this press release have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the «U.S. Securities Act»), nor under any law of any state of the United States of America, and may not be offered, sold, resold, or delivered, directly or indirectly, in or into the U.S., except pursuant to an exemption from the registration requirements of the U.S. Securities Act and the applicable state securities laws. Neither this press release nor the public tender offer described in this press release does constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities in the U.S. or in any other jurisdiction in which such an offer or solicitation would be unlawful. Securities may not be offered or sold in the U.S. absent registration or an exemption from registration. Helvetia will not register or make a public offer of its securities, or otherwise conduct the public exchange offer, in the U.S.

#### **United Kingdom**

This communication is directed only at persons in the U.K. who (i) have professional experience in matters relating to investments, (ii) are persons falling within article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations, etc») of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 or (iii) to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as «relevant persons»). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not relevant persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.